

Der Tagesprophet

Nuntius, quo nemo melior excogitari potest

3. Ausgabe 2018 / Montag, 05. Februar



Banning verkündet Räumung des Schlosses

Hauslehrer des Zauberschlosses

Banning



Gestern war wieder ein sehr ereignisreicher Tag, obwohl er eigentlich recht kurz war. Morgens überlegten Schüler bereits vor der Begrüßung durch die Schulleitung, wie man der Situation um Banning Herr werden könne. Lösungen wurden gesucht und die unterschiedlichsten Vorschläge wurden gemacht, wie z.B. ihn als Versuchsobjekt in den Unterrichten einzubauen ... Seite 2

Winkelgasse Phoebes Hexenstube

In der Nekturgasse, gleich vor dem Eulenturm, findet ihr Phoebes Hexenstube. Dort bekommt ihr alles was man für magische Rituale braucht und noch vieles mehr!

Denn neben Büchern, Kesseln und Kristallkugeln bekommt ihr auch wunderschöne Tassen mit magischen Motiven und handgenähte Werke wie Eulen und Schnitzes, sowie Fläschchen mit Gürtelhalterung und Taschen aus Leder.



Fortsetzung von S. 1

im verbotenen Wald aussetzen, Steine sammeln und ihn im See versenken... zum Glück ging einigen dann noch auf, dass er auch mal ein anderer war und man ihm helfen sollte, sich an sein früheres Ich zu erinnern, in der Hoffnung, dass er dann von seinem Vorhaben ablassen würde. Am Vortag wurde auf einem Wagen von Filch, auf dem er in seinem Putzwahn alle möglichen Dinge sammelt, der Spiegel Nerhegeb gesichtet, der inzwischen in einer Abstellkammer in der Großen Halle steht. In diesem Spiegel könnte Banning sein altes Ich „Peter Pan“ sehen. Leider ist der Spiegel zerbrochen und nur zwei Scherben wurden bisher gefunden. So kam die Idee auf, dass man die restlichen Scherben finden müsse, um den Spiegel zu vervollständigen. Ein weiterer Vorschlag wurde gleich wieder abgewürgt, da die Schulleiterin ihn verwerfen würde, seit sie so streng und kontrolliert ist - eine Piratenschlacht. Damit könnte man Banning auch an seine Vergangenheit erinnern. Nach der Begrüßung startete erstmal ein normaler, ruhiger Schultag bis...

In der Mittagspause machten sich etliche Schüler auf die Suche nach Scherben. Prof. Rosier unterbrach die Suche und drohte Strafarbeiten an, wenn diese „lächerliche“ Aktion weitergehe. Stattdessen findet sie einen Zaubertrank, um Banning vom Schloss fernzuhalten, viel effektiver. Es wurden Aufgaben zur Beschaffung der Zutaten verteilt.

Bei der anschließenden Schülerkonferenz kam es zu einem Streit zwischen den Schülersprecherinnen Jenny Maison und Sophy McLain. Jenny - immernoch im Rausch vor Glück wegen ihrer Rettungstat, Sophy voller Trauer bzw. Zweifel, weil sie nicht die Chance bekommen hatte.

Vor der Häuserauswertung ging die reumütige Jenny auf Sophy zu und entschuldigte sich für ihre Prahlerei und den dummen Streit. Schließlich hätte Sophy ebenso die Jokerkarte für das Schloss eingesetzt, wenn sie die Möglichkeit gehabt hätte, da sie es ja genauso sehr liebt, wie sie selbst. Und wie alle Anderen hier auch! Sophy gab sich einen Ruck und es kam zur tränenreichen Versöhnung.

Im Anschluss hielten die Hauslehrer eine flammende Rede auf die Gemeinschaft und Einheit der Schüler. Nicht die Unterschiede zwischen ihnen sind bedeutend, sondern die Gemeinsamkeiten. Niemand sollte ausgestoßen werden. Die Schüler sind im Besitz der mächtigsten Magie von allen - die Magie die Zukunft zu formen. Eine Zukunft in der Jeder einen Platz hat, so wie im Zauberschloss.

Die positive Stimmung verflog jedoch sofort wieder, als Banning die Aufmerksamkeit auf sich zog. Laut seinen Erkenntnissen herrsche nur Chaos und Streit im Hause. Er verglich die Schule mit einer Sekte oder Irrenanstalt, die sich nur als Schule verkleide. Deshalb habe er bereits einen Antrag beim Ministerium eingereicht, um die Schule schließen zu lassen. Als er sich bei seiner Wutrede verschluckte, wurde die Gelegenheit genutzt, ihm etwas zu trinken anzubieten - den Zaubertrank... Nachdem er uns noch verkündete, dass wir lediglich 3 Tage Zeit haben, um unsere Sachen zu packen und aus dem Haus zu verschwinden, führte Prof. Darby ihn aus der Großen Halle, um mit ihm „einen Kaffee zu trinken“.

Tonks versuchte die geschockten Schüler zu beruhigen. Niemand soll sich von Bannings Worten beeindrucken lassen. Wir haben bereits so viele Katastrophen abgewendet, auch diese werden wir überstehen.

Aber die Lage ist ernst. Werden wir wieder mit einem blauen Auge davon kommen? Oder müssen wir uns dieses Mal geschlagen geben?

Trend-Tipps

Morgen wollen wir das Zauberschloss noch magischer und schillernder machen, als es sowieso schon ist. Und wie kann man das besser machen als mit GLITZER!

Ihr könnt euren Hausstielz zeigen oder einfach eure Magie von innen nach außen tragen, funkeln und sichtbar für jeden! Und weil wir natürlich auch gern dabei helfen: ihr könnt euch bei uns „beglitzern“ lassen, wenn ihr nichts glitzerndes zuhause habt.

Lasst uns strahlen, um das Schloss zum Strahlen zu bringen - denn vergesst nicht: wenn ihr Wände, Mobiliar oder Boden zum Glitzern bringt, droht euch Ärger mit Filch!

Die besten Bilder vom Trend heute seht ihr Morgen!

Oh, das hatten wir vergessen zu sagen: Wer den Trend des Tages mitmacht, darf sich in der Redaktion einen extra Zauberstein piholen!!!

Das trimagische Turnier 2018

Amanda gewinnt!

Amanda Smith gewinnt! Bei der zweiten Prüfung des Trimagischen Turniers 2018 konnte der Champion des Zauberschlosses triumphieren. Den zweiten Platz belegt Alexandra Fjodorow vom Durmstrang-Institut, während sich Monsieur Pierre de Secondat von der Beauxbatons-Akademie erneut mit dem dritten Platz begnügen muss. Sicher kein einfaches Los als Champion der gastgebenden Schule.

Diese Aufgabe war weniger spektakulär, erforderte aber sehr viel Geschick und Feinsinn. In der hiesigen Arena wurde ein künstlicher Berg beschworen, in dessen Innerem sich ein Höhlensystem befand. Alle Tunnel zusammen machten eine Strecke von 20 km aus. Der Berg wurde so verzaubert, dass die Zuschauer und die Jury mithilfe von präparierten Omnigläsern von außen in die Tunnel schauen konnten, die Champions jedoch natürlich nicht nach außen.

In den Stollen patrouillierten Zauberer, Hexen und verschiedenste magische Kreaturen wie Irrwichte oder Sphingen. Jeder Champion wurde in einer anderen Höhle im Inneren ausgesetzt und musste unentdeckt nach außen gelangen. Für jede Entdeckung gab es Punktabzüge. Alle drei nutzten mehrmals Desillusionierungszauber, um sich zu verbergen. Monsieur de Secondat gelang ein hervorragender Verwandlungszauber, mit dessen Hilfe er sich selbst für einige Minuten in eine Maus verwandelte und auf diese Weise eine ordentliche Strecke zurücklegen konnte. Miss Smith wirkte einen abgewandelten Colloshoo auf ihre Schuhe und Handschuhe, so dass sie an der Decke über eine Horde von Gnomen hinwegklettern konnte.

Monsieur de Secondat wurde vor allem seine kurzzeitige Unachtsamkeit zum Verhängnis, auf Grund derer er direkt gegen einen Bergtroll lief. Ohne diesen Zwischenfall wäre er höchstwahrscheinlich zweiter geworden.

Für ihre Leistung bei dieser Prüfung erhielt Ms Smith 41 Punkte, Ms Fjodorow 38 und Monsieur de Secondat 31 Punkte.

Diese drei jungen Magier repräsentieren wahrlich die besten Schulen Europas. So jung und so talentiert.



Giftige Tiere der Zauberer- und Muggelwelt

Das Unterrichtsfach Giftige Tiere der Zauberer- und Muggelwelt wird von Prof. Vipera in der Unterstützung von Prof. McKay unterrichtet. In dem Fach wird der Unterschied der Wahrnehmung von Muggel und Magiern erklärt. Es werden Tiere vorgestellt und ihr Giftigkeitsgrad bestimmt. So werden Magische- und Muggelwesen in eine Reihenfolge gebracht. Des Weiteren wird der Grund der Giftigkeit eines Tieres genannt.

Vipera und McKay

Prof. Vipera ist eine sehr strenge Lehrerin die in Konkurrenz zu Prof. McKay steht. Sie scheint immer generos aber gerade das macht sie sympathisch. Es scheint so als ob sie McKay nicht leiden könnte aber was sich neckt das liebt sich.



McKay ist die Unterstützung, die laut Vipera nicht gebraucht wird. Man munkelt, dass er sich von ihr in seiner Position bedroht fühlt. Er wird von ihr jeden Tag aufs Neue darauf hingewiesen, wie Unnützlich er ist.

„Geisterkunde“

Von Poltergeistern bis zu Dementoren - es gibt sie alle! Prof. Ruth Jameson bringt uns das Thema Geister etwas näher in ihrem interessanten und vor allem informativen Unterricht bei. Wenn man das Wort Dementoren hört, da läuft es einem erst einmal kalt den Rücken hinunter. Doch Dementoren sind nur geisterähnliche Gestalten und wer fürchtet sich denn vor nur geisterähnlichen Gestalten?! Prof. Ruth Jameson vermutlich Weise nicht, denn sie hat früher, bevor wir die Ehre hatten, sie als Lehrerin zu haben, den Spuk aus Häusern ausgetrieben. Sie ist im Hause Ravenclaw, ist aber keine ehemalige Schülerin des Zauberschlosses, denn sie kommt aus Amerika.

Einige Lehrer halten sie Gerüchten zu Folge für unfähig zu unterrichten und zweifeln ihre Kompetenz an. Aber von Geistern hat sie viel Ahnung, was sich auch in ihrem Unterricht zeigt.



Geister bleiben genauso, wie sie gestorben sind, denn jeder normale Geist ist einmal ein Zauberer gewesen und können sich im Charakter nicht verändern.

Poltergeister sind eine spezielle Art von Geistern, sie ernähren sich von unserem Glauben an sie und sind also mentale Projektionen. Das heißt wenn niemand mehr an ihn glaubt, verschwindet er. Sie sind außerdem intelligent, unabhängig und besitzen genug Materie um andere Gestalten anzunehmen und Dinge zu bewegen.

A'rik - neuer Hauslehrer!!!

Nachdem Prof. Mayf. Black gestern Abend mit einer emotionalen Rede Abstand von ihrem Posten als Hauslehrerin der **Griffindors** genommen hat, hat sich Schulleiterin Tonks entschieden, Prof. A'rik zu befördern, da die stellvertretende Hauslehrerin Prof. Pelati in den letzten Tagen ihre Inkompetenz deutlich unter Beweis gestellt hatte. Wir konnten bereits in der Kürze der Zeit ein ausführliches Interview mit dem Lehrer für Arithmantik führen.

Wir wollten natürlich wissen, warum er auf den Posten berufen wurde. Da er in seiner Heimat bereits Schulleiter ist, ist er für den Posten mehr als qualifiziert. Aktuell führt jemand sein Amt zuhause kommissarisch fort. Durch die Entscheidung von Tonks ist er nun genötigt sich zu überlegen, ob er sein Amt in der Heimat aufgibt.

Bei einem Gläschen Wodka erzählte uns der 40-jährige Junggeselle, dass er in seiner Jugend ein strebsamer Schüler war. In den Augen seiner Mitschüler war er vielleicht etwas langweilig, da er so gut wie immer sehr regelkonform lebte. Mit einer Ausnahme... Er nahm gelegentlich an illegalen Teppichfluggrennen teil. Bei einem dieser Abenteuer landete er ausgerechnet im Büro seines Rektors. Noch heute schmerzt ihm sein Handgelenk wegen der ihm aufgebremmten Strafarbeit.

Auf seine erste Liebe angesprochen, erzählte er tieftraurig, dass er sich unglücklich in eine Muggel verliebt hatte, was in seiner Heimat ein absolutes no-go ist. Seitdem hat er das Thema Liebe ad acta gelegt. Die Gerüchte des letzten Jahres, dass zwischen ihm und Mayf. etwas liefe, waren nur solche - Gerüchte eben.

Aufgrund seines Migrationshintergrundes hat er eine andere Mentalität, als die von hier stammenden Profs. Trotzdem versteht er sich professionell kollegial mit ihnen. Zu einigen konnte er eine tiefe Freundschaft aufbauen, meist zu Gryffindor-Lehrern.

Auf Banning bezogen, meint er, dass die Reparatur des Spiegels, die höchste Priorität haben sollte, da dies die vielversprechendste Option sei, um ihn an sein früheres Ich zu erinnern.

Tagespropheten-Reporter



Mein Name ist Oculus Spectatoris, der rasende Reporter und Cheffotograf des Tagespropheten. Ich bin vor zwei Jahren zum Zauberschloss gekommen, um meine Herkunft zu erforschen.

Mein geheimer Auftrag an alle aufmerksamen kleinen Zauberer:

Wer einen alten dunklen Mann mit einem ähnlichem Gesicht wie meines sieht, kann sich

bei mir beim Tagespropheten im Raum 250 melden.



Sport

Vorstellung der Quidditchkapitäne

Wie auch in den Jahren zuvor gibt es die Quidditchkapitäne, bei denen ihr euch melden könnt, wenn ihr euch einer der Hausmannschaften anschließen wollt. Am Dienstag-nachmittag werden alle Häuser gemeinsam trainieren, so viel können wir euch schon verraten!

Die Spiele werden am Mittwoch und Donnerstag stattfinden. Wenn ihr also für euer Haus um den Quidditchpokal kämpfen wollt – immer fair und friedlich natürlich – solltet ihr auch sicher sein, wenigstens an einem der beiden Tage dabei sein zu können.

Nach ihnen sucht ihr am besten im Gemeinschaftsraum, wo euch sicherlich auch die Vertrauensschüler weiterhelfen können, falls die Kapitäne nicht da sein sollten.



Kat Parkinson - Slytherin



Livia Jones - Ravenclaw



June Flamel - Hufflepuff



Teddy Ferdinand - Gryffindor



Bild Kommentar:

Nanu, wer sind denn die?!

Wer diese Spieler sind, die gestern Morgen vor dem Zauber Schloss ihr Quidditch-Training abgehalten haben, erfahrt ihr in der Ausgabe am Samstag!

Aus dem Tagebuch von Prof. MacLeod „Meine Abenteuer mit Newt Scamander“

29.9.1919, Süddeutschland

Wir hatten heute ein tolles Erlebnis. Wir schlichen durch einen herrlichen alten Buchenwald, der sich in einem leuchten Goldton zeigte. Zweigähnliche unterarmgroße Wesen krabbelten an einem besonders dicken Baum herunter und bekletterten Newt, da er ihnen Holzläuse anbot. Wir erfreuten uns an den kleinen Bowtruckles. Durch Newts sanfte Ausstrahlung hatten sie keine Angst um ihren Zauberstabbaum mehr, den sie bewachen mussten. Mit vier Bowtruckles freundete sich Newt so stark an, dass sie sich entschlossen, mit ihm um die Welt zu reisen und ihn bei Gefahr aus Fesseln zu befreien. Eine ganz besondere Gabe, wie Newt betonte, ehe er den Anhänglichsten der vier, Pickett, liebevoll betrachtete, der es sich auf seiner Schulter bequem gemacht hatte. Nur schwer konnten wir uns von dem Zauberstabbaum und seinen Wächtern lösen.

Wochen-Tipp für die Große Halle



Mellanie Zoe Wave (siehe Foto) hat dieses Jahr ein Projekt gestartet, was vor allem für die jüngeren Zauberschüler interessant ist. Sie macht unter der Woche aus dem Davillon von Miss Wiss einen Garten in dem Schüler jeden Alters Heilkräutermemos erstellen können, Heilsteine suchen können und sich auf der Spielfläche austoben können. Außerdem haben sie die Möglichkeit zu basteln und zu malen. Mellanie hilft an den Wochenenden dem F. U. M. S. C. H. die Leute zu begrüßen und sie in ihre Häuser einzuteilen.

Letztes Jahr kümmerte sie sich um all die Pflanzen im Zauber Schloss und Professor Shandrak inspirierte sie und letztendlich erschafft sie in der Woche von Montag bis Freitag ihren eigenen kleinen Garten in der großen Halle.

Foto-Rätsel! Wer versteckt sich hinter diesem Foto? Lösung an den Tagespropheten...

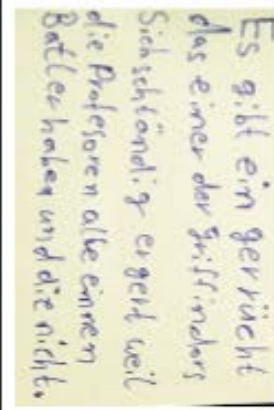


Projektunterrichte

Dieses Jahr bieten mehrere Professoren neben den normalen Unterrichten noch verschiedene Projekte an. Diese sind nicht an die üblichen Unterrichtszeiten gebunden. Dort könnt ihr euer Wissen noch intensiver erweitern. Entsprechend mehr Zaubersteine könnt ihr dort auch sammeln. Die genauen Projekte und deren Zeiten könnt ihr im Konzertsaal 1 erfragen. Diesen findet ihr gleich hinter der Winkelgasse.



Angeboten werden dort u. a. eine Berufsberatung, Wörterreisen, Liebeszauber, Arithmetik, Verteidigung gegen die dunklen Künste, Zeitreisen und Sprachzauberei. Außerdem im Ballettsaal 2 noch Tanz der Elemente, Magie des Tanzes & der Entspannung und Dschinnkunde.



(OOps—wir kümmern uns drum)

KLATSCH UND TRATSCH UND ANDERES

Septimus Grindelhawk: „Kennen Sie die unvergessene Assistentin? Wie hieß sie doch gleich?“

Die Professoren ziehen sich abends ihre Schlafanzüge verkehrt herum und lesen sich gegenseitig Gute-Nacht-Geschichten vor.

Kenny Simmons arbeitet angeblich im Ministerium. Tatsächlich ist er obdachlos, deshalb ist er in Hogwarts.

Was lernt man bei Luzifer Flammibus? Die Evolution der Menschheit ist eine Geschichte der Faulheit. Warum wurde z. B. das Rad erfunden? Nicht, weil Laufen so geil ist.

Warum haben wir eine neue Schullocker? Tonks meinte, dass Dobby befreit wurde, aber Dobby war schon lange eine freie Elfe. Laut Prof. Pollock hat Tyrannen-Tonks Dobby gefeuert.

Die Schüler sind auf der Suche nach Scherben, des zerbrochenen Spiegels Merhegeb Grindelhawk: „So wie Pollock guckt, sitzt der auf einer.“ Vielleicht ein guter Tipp?



Flammibus will Veterinär rufen. Er weiß nicht, wen er mehr bedauert—den Kopffüßler oder Prof. Pollock, der mit einem Oktopus auf dem Haupte rumläuft.

Grindelhawk: „Schauen Sie! Der Kopffüßler hat sich was eingetreten.“

Erster Heuler des Jahres ging an Prof. Pilati. Prof. McEnroy fand ihre Vorstellung der Gründung unseres Zauberschlosses sehr trollmäßig.

Flammibus angezählt, weil er vormittags nicht auffindbar war. Man darf doch mal, wenn man unterrichtsfrei hat, in Ruhe in einer Ecke vor sich hinglühen! Bei der Hausauswertung gähnte er vor sich hin. Noch nicht ausgeglüht, nur vorgeglüht...

Pesst... Am Mittwoch findet statt „Alte Runen“ im Raum 361 der Unterricht von Prof. Trixie van de Straat „Magische Codes“ statt. Da sie dieses Jahr nur an diesem einen Tag unterrichten wird, solltet ihr die Gelegenheit nutzen und sie aufsuchen. Der Unterricht findet in folgenden Stunden statt: 1, 4, 5, 6 und 9



Buchvorstellung

Die kleine Hexe und der satanarchäologischenalkohöllische Wunschpunsch

Uneingeweihte mögen hinter diesem Titel nur ein interessantes Abenteuer vermuten, tatsächlich verbergen sich dahinter jedoch sogar zwei spannende Geschichten, die mittlerweile zu den Klassikern in der Kinderbuchliteratur zählen.

Die kleine Hexe stammt aus der Feder von Otfried Preußler und bei dem satanarchäologischenalkohöllischen Wunschpunsch handelt es sich um das letzte vollendete Werk von Michael Ende.

Thematisch haben beide Geschichten viel gemeinsam, auch wenn sie sich inhaltlich unterscheiden, daher nehme ich mir die Kühnheit, sie zusammenfassend zu besprechen.

In beiden Büchern geht es um magische Wesen, die den Kampf Gut gegen Böse austragen und in beiden Erzählungen bewegen sich die Hauptakteure auf verschlungenen Pfaden, wo sie lernen müssen, Gut und Böse zu erkennen, bzw. voneinander zu unterscheiden. Auch ist in beiden Geschichten eine besondere Nacht von Bedeutung: bei der kleinen Hexe ist dies die Walpurgisnacht und beim satanarchäologischenalkohöllischen Wunschpunsch die Silvesternacht, genauer gesagt, Silvester von fünf Uhr abends bis Mitternacht. Zu guter Letzt möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass in beiden Werken ein sprechender Rabe eine Rolle spielt.

In dem ersten Buch geht es um die kleine Hexe, deren sehnlichster Wunsch es ist, mit den großen Hexen auf dem Blocksberg herumfliegen zu dürfen. Sie lebt mit ihrem sprechenden Raben Abraxas in einem kleinen, windschiefen Häuschen im Wald. Beim Versuch, sich in der Walpurgisnacht unerlaubt den anderen Hexen anzuschließen, wird sie entdeckt und ihr Hexenbesen zur Strafe verbrannt. Es wird ihr aber in Aussicht gestellt, an der nächsten Walpurgisnacht teilnehmen zu dürfen, wenn sie es bis dahin zu einer guten Hexe gebracht habe. Nun bemüht sich die kleine Hexe ein Jahr lang, ausreichend gute Taten zu vollbringen, hilft armen Menschen, bestraft Bösewichte, rettet Tiere und findet neue Freunde. Als sie sich wieder beim Hexennrat meldet, stellt sich jedoch heraus, dass nach Auffassung des Hexennrats eine Hexe gut darin sein soll, böse zu sein. Also soll sie damit bestraft werden, das Holz für den Scheiterhaufen der Walpurgisnacht zusammenzutragen. Lest selbst, wie es weiter geht und ob es der kleinen Hexe am Ende gelingt, sich ihren sehnlichsten Wunsch zu erfüllen.

Im zweiten Buch haben die Schwarzmagier Beelzebub Irrwitzer und Tyrannja Vamperl hingegen ihre Verpflichtungen an bösen Taten nicht erfüllt und drohen zur Hölle zu fahren. Um sich zu retten, brauen sie gemeinsam einen Zaubertrank, um bis Mitternacht möglichst viele Katastrophen zu verursachen. Der Kater Maurizio di Mauro und der Rabe Jakob Krakel, beide Spione des „Hofen Rates der Tiere“, erfahren davon und haben genauso viel Zeit, um das Unglück abzuwenden.

Wird es ihnen gelingen, die Welt vor großem Unheil zu bewahren und am Ende dabei sogar das eigene Glück zu finden? Begleitet mit dem Raben Abraxas zusammen die kleine Hexe auf ihrem Weg zur Walpurgisnacht und durchlebt mit dem Raben Jakob Krakel zu Silvester die Stunden von fünf Uhr abends bis Mitternacht und findet dabei selbst heraus, was gut und was böse ist und wer am Ende den Sieg davon tragen wird.

Wizardrock

The Parselmouths

Diese drei jungen Hexen haben es mit ihrer zwar schlichten musikalischen Begleitung, aber zauberhaften Mehrstimmigkeit rapide in die Herzen vieler, junger Slyhexen geschafft.

Mit ihren düsteren Songs und nicht ganz koscheren Lyrics, sind sie ehemalige Vorzeigeschüler dieses Hauses und beschallen die Gemeinschaftsräume bis heute Tag und Nacht. Die Redaktion distanziert sich deutlich von den Texten, jedoch sind diese drei Schlangen einfach musikalisch.



Mayras Hör Tipp

(Warnung, gemischte Gefühle im Anflug):

Black Family Anthem

Mayra Feridge

LESERGEDICHT

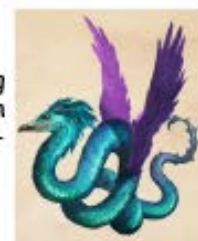
Sie geht durch den Gang,
jeder duckt sich vor ihr hinweg,
mit einem unverkennbaren Blick läuft sie den Flur entlang,
übrigens, eine andere Bezeichnung für sie ist auch „Der Kinderschreck“.
In Slytherin anerkannt,
bei den Lehrern gefürchtet und gehasst,
sie hat Glück das sie noch nicht wurde aus ihrem Haus verbannt,
gäbe es einen für Schaler, sie säße im Slytherin - Knast.

Eine Zusammenfassung:

Sie besitzt einen zweiten Schädel aber dafür fehlt ihr die Vernunft,
ist die Königin der Streiche und liebt die Anarchie,
hat immer einen Trumpf, jeder weil ihre Gunst,
ja, so eine Slytherin wie Ceris hatte wir noch nie.
Luzie

magische Wesen - Occamy

Der Occamy ist eine Mischung aus den Muggeltieren Vogel und Schlange nur in einer riesigen Form. Er kann 5 Meter lang werden und hat seinen Ursprung in Indien sowie dem fernen Osten. Occamys ernähren sich vor allem von Ratten, Vögel und gelegentlich auch Affenjunge. Wenn die Occamy Eier legen beschützen sie die Eier mit allem was sie haben. Sie haben von Grund auf eine eher aggressivere Haltung, diese wird bestärkt, da die Eier eine sehr dünne Schale aus geschmeidigem Silber haben die sie beschützen wollen.



Psychotest

Wenn du ein Animagus wärst, welcher bist du dann?

Wie würdest du dich selber beschreiben?

Schüchtern und zurückhaltend (0 P.)

Freundlich und charmant (1 P.)

Kreativ (2 P.)

Impulsiv und temperamentvoll (3 P.)

Mit welchem Haus definierst du dich?

Ravenclaw (1 P.)

Gryffindor (0 P.)

Hufflepuff (2 P.)

Slytherin (3 P.)

Was ist dein Element?

Wasser (2 P.)

Feuer (3 P.)

Luft (1 P.)

Erde (0 P.)

Was ist dein Haustier?

Eule (1 P.)

Hab keins... (0 P.)

Ratte (3 P.)

Katze (2 P.)

Wo bist du am liebsten im Zauberschloss?

Natürlich in der großen Halle! (2 P.)

Man findet mich immer in Unterrichten (3 P.)

Die Bibliothek (1 P.)

Mein Gemeinschaftsraum (0 P.)



0-3 Pkt. Du wärst ein Luchs oder eine Wildkatze.	4-7 Pkt. Auf jeden Fall ein Einhorn!	9-12 Pkt. Eindeutig eine Eule.	9-12 Pkt. Du bist stark, wie ein Wolf!
---	--	--------------------------------------	--

Ausmalbild



Horoskope

Troll (21.12.-20.01):

Alles auf Anfang! Heute ist für dich ein guter Tag für einen Neuanfang.

Nixe (21.01.-19.02):

Du bist heute sehr neugierig. Sei vorsichtig, denn damit setzt du einige Freundschaften aufs Spiel.

Kobold (20.02.-



20.03):

Heute wirst du eine magische Begegnung mit einer bedeutenden Person machen.

Greiff (21.03.-20.04):

Für dich heißt es jetzt üben, üben, üben!

Drache (21.04.-20.05):

Gerade weißt du nicht wo dir der Kopf steht. Nimm dir eine Pause.

Phönix (21.05.-21.06):

Heute wirst du eine große Aufgabe erhalten und du wirst sie mit Magie lösen!

Basilisk (22.06.-22.07):

Erfolg und Ruhm kommt auf dich zu. Aber lass es dir nicht zu Kopf steigen.

Einhorn (23.07.-23.08):

Du bist heute besonders ausgeglichen, alles läuft gerade gut für dich! Nutze es aus.

Sphinx (24.08.-23.09):

Du lässt in diesem Schuljahr deinen Charme spielen, ob das immer klappt liegt allerdings an dir!

Eule (24.09.-23.10):

Mit deiner guten Laune und fantastischen Einfällen reißt du alle deine Freunde mit. Aber sei gewarnt es könnte jederzeit vorbei sein!

Knallrumpfiger Kröter (24.10.-22.11):

Heute löst du alle deine Probleme mit Magie!

Zentaur (23.11.-21.12):

Du triffst heute besonders gute Entscheidungen.



Logikrätsel

In der Redaktion des Tagespropheten herrscht große Erleichterung. 1 Woche vor dem Abgabeschluss hatten noch 6 Artikel gefehlt. In den Tagen danach wurden aber von 6 verschiedenen Autorinnen an 6 verschiedenen Tagen Texte zu 6 verschiedenen Themen mit 6 unterschiedlichen Textlängen abgegeben.

Welche Autorin gab welchen Artikel mit welcher Textlänge an welchem Wochentag ab?

Tipps

1. Die Reportage über das ungewöhnliche Balzverhalten der Erumpent wurde nicht am Samstag abgegeben.
2. Amaren reichte ihren Artikel über die erfolglose Suche nach dem Schnarchkackler - der nicht der längste war - am Mittwoch ein.
3. Mayras Bericht über die Reise einer Ministeriums-Delegation nach New York besteht aus 500 Wörtern.
4. Leander gab ihren aus 200 Wörtern bestehenden Text am Donnerstag ab.
5. Johanna hat ihren Artikel nicht am Montag abgegeben.
6. Der Text für die Klatsch&Tratsch-Seite ist länger als der Bericht über das Quidditch-Turnier, aber um 200 Wörter kürzer als der am Freitag abgegebene Artikel.
7. Sallys Text besteht aus 300 Wörtern.
8. Molly gab ihren Bericht am Dienstag ab.
9. Der Text über den Foto-Wettbewerb besteht aus 400 Wörtern.

Foodprobe des Tages

Pommes mit Ketchup und/oder Mayo kann ja jeder. Aber was ist mit Lebensmittel-Kombinationen, die nicht alltäglich sind? Wir fordern Euch heraus! Und zwar zur „Foodprobe“ des Tages: Wer traut sich, das zu probieren? (Ihr dürft uns gern hinterher von Euren Erfahrungen berichten):

Heute: Pommes mit Frucht -Sauce oder Konfitüre

Johannas Wort zum Montag

Sonnt sich die Katz im Februar, ist's schönes Wetter offenbar.

Potter Witze

- Ron & die Weasley-Zwillinge:
 Ron: "Hey, wie viel kostet das?" Zwillinge: "5 Galleonen."
 Ron: "Und für mich?" Zwillinge: "5 Galleonen."
 Ron: "Ich bin euer Bruder!" Zwillinge: "10 Galleonen!"

Buchstabengitter

M	U	I	B	A	F	O	H	Z	C	X	O	C	Z	E	S
E	E	F	R	Q	L	F	G	P	E	Z	V	O	H	G	L
A	T	S	F	A	H	A	F	A	U	N	I	Y	N	F	M
B	G	C	N	B	C	F	V	S	N	W	T	R	S	I	U
N	M	O	C	U	B	U	S	M	Q	P	U	A	J	W	P
B	A	U	M	N	Y	M	P	H	E	T	R	E	U	D	J
M	F	D	O	S	V	K	E	F	W	T	Z	J	U	R	O
Q	W	U	P	E	L	B	O	W	T	R	U	C	K	L	E

Finde 5 Begriffe aus der magischen Welt - waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts, diagonal...

Häuserwettbewerb 2018

Datum	Sieger
04.02:	Ravenclaw

Flammbus` Floskeln

Über und zu seine/n Schülern...

„Vater lass es Hirn regnen, oder Steine. Egal Hauptsache du triffst.“

Heute ist... der Welt-Nutella-Tag

Dieser Tag wurde 2007 nicht von Ferrero, sondern von einem echten Nutella-Fan ausgerufen. Die US-Amerikanerin Sara Rosso ab bei einem Aufenthalt in Italien erstmalig die Schokoladen-Nougat-Creme und kam von dem süßen Brotaufstrich nicht mehr los. Rosso rief den Welt-Nutella-Tag ins Leben, um Nutella besonders kreativ zu feiern. Dazu sammelte sie gemeinsam mit Michelle Fabio über 700 Rezepte, die alle Nutella als Zutat aufweisen.

Sie durfte sich mit einer Abmahnung durch Ferrero auseinandersetzen, da der Konzern den Welt-Nutella-Tag inklusive passender Webseite scheinbar weniger positiv aufnahm, als die Nutella-Fans weltweit. Die Nutella-Fans weltweit unterstützten Rosso gegen Ferrero, sodass der Konzern 2015 einlenkte und den Nutella-Tag seitdem auch selbst unterstützt. Übrigens: Ein französisches Gericht verbot Eltern ihr Kind Nutella zu nennen. (www.kleiner-kaender.de)

Sudoku

		4		1	2			6	
3	2		7					4	
			6	5		3		8	
5		2				6			
		6	1		3	5			
			8			1	7	5	3
1			3		7	9			
6						3	1	4	
2				1	4				

Für die Lösung des Zahlenrätsels erhältst du in der TP-Redaktion im Raum 250 einen Zauberstein.

IMPRESSUM

Zauberschloss

Tagespropheten-Redaktion
 Raum 250
 Straße zum FEZ 2
 12459 Berlin

e-Mail: der.tagesprophet@gmail.com

Tagesprophet:

Johanna Ariolavi, Lili Evans, Mayra Feridge, Oculus Spectatoris, Holly Sullivan, Yana Lova Veel, Molly Weasley, Amaren Zabini

